

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 13

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Hitich si Mainig

Man ärsaart nitt immar allas, was im Bundashuu zBärrn dooba lauft. Odar nu denn, wemma dött a guati Khwälla hätt. Und säbb hanni. Und vu därra hanni aswas ganz Tollsärsaara. Aswas usam Iisabaan-Tepartament. Dar Härr Poscht-

und Iisabaanbundasroot will jo nööchschtans siins Tepartament umtaufa. Aswiaviil in Enärgiidepartament. Drummm will är denn au enärgisch wärda und faart mit dar ganza Genaraaltirähkzioon vu dar AssBeBee noch Sanggalla und vu dött noch Rorschach. Nai, nitt zum am Nääbalschpaltar a Psuach mahha. (Warum aigantli nitta?) Dia Härra faarand nemmli nitt ganz bis uff Rorschach aaba. In Möörschwil schtiigands uss. Und laufand uff Goldach aaba. Grad nääband am Baanglais. Sii müassand sogäär nitt amoool inara Ainarkhollona

laufa. As hätt nemmli näabat demm Glais gnuag Platz. Well sitt öppa driifüg Jöörli a Toppalschpuur zwünschat Möörschwil und Goldach sötti gmacht wärda. Das haißt, zTrassee isch sitt dära Zitt schu färtig. Sogäär d'Obalaitig hangat schu uff da Maschta dooba, und au alli Brugga sind brait gnuag für dia Toppalschpuur. Nu d'Glais fäälend no. Zmitzt zwüschat Möörschwil und Goldach haltat denn üüsara Härr Bundasroot Spühler aa und said: Miini Härra, im Halbkhras daheer! Loosand guat zua. Asoo goots

nümma witar, wells asoo nümma witar goot. Jetz muß dia Toppalschpuur entli färtig gmacht wärda. Dää Khnopf schtöört jo üüsara ganz Oscht-Wescht-Varkheer! Halt, i wetti nitt faltsch varschtanda wärda! I maina nu dar Iisabaan-varkheer zwüschat Weschta und Oschta, odar umkheert. Dar andar Oscht-Weschtvarkheer überloon ii miinam Kholleega Schaffner.. Also, i wetti widarhoola: Dia Toppalschpuur muß entli häära. Füüf Khilomeetar Glais legga isch sihhari khai Häxarej! Bis Ende nünzäh-hahundartzwajazäschig müassand dia Glais färtig sii!

Asoo wird dar Härr Bundasroot Spühler zwüschat Möörschwil und Goldach reeda. Hätt miar miina Vartrauensmaa usam Bundashuu prichtat. Är isch nu nitt ganz sihhari, ob dar Härr Bundasroot sääga wärdi «nünzäh-hahundartzwaja-säschig» odar «nünzäh-hahundartzwajanünnig»

Mathematisch bewiesen

Jede Frau ist eine Null. Sie wird erst etwas mit dem Mann. Und dann kommt es noch darauf an, ob sie hinter oder vor, beziehungsweise ihm im Wege steht, behauptete Jakob.

Worauf Christian den Jakob etwas kritisch ansah.

Und worauf Jakob einen Bleistift nahm, um dem Christian seine Theorie mathematisch zu beweisen. Wie er sagte.

Jakob setzte eine Eins aufs Papier und bezeichnete diese als Mann. Dann setzte er eine Null hinter die Eins und wiederholte, daß diese die Frau darstelle. Und das Ganze das Ehepaar, das somit auf zehn aufgeholt habe. Dadurch, daß die Frau sich hinter den Mann stelle.

Dann schrieb Jakob noch einmal eine Eins aufs Papier und setzte eine Null davor und zwischen beide ein Komma und behauptete, so sei es, wenn die Frau nicht hinter dem Manne stünde, sondern vor ihm, beziehungsweise ihm im Wege. Was das Ehepaar auf 0,1 herabmindere. Und wodurch seine Behauptung auch mathematisch bewiesen sei.

RP

Rosmarin

...vor jeder grossen Tat

WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50

Plastik-Flasche:
25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75

Diese praktische Flasche kann überall griffbereit aufgehängt werden. (Selbstklebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:
8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-

Dies und das

Dies gelesen: «Zur gleichen Zeit am späten Montagabend war Heinrich Böll am Radio zu hören und auf dem Bildschirm zu sehen – sein aufschlußreiches Kurzhörspiel „Klopfzeichen“ wurde vom Basler Montagsstudio gesendet und am Fernsehapparat lief der Dokumentarfilm „Irland und seine Kinder“ über den Schweizer Sender.»

Und das gedacht: Koordination ist alles! Kobold